

Propspeed

More Speed – Less Fuel

Beschichten eines Saildrive

Neben den Propellern kann man auch den Saildrive mit PropSpeed beschichten. Da an einem Saildrive keine Fliehkräfte wie bei Propellern auftreten, ist die Applikation von PropSpeed hier anders. Es gilt aber folgendes zu beachten!

Saildrive ohne Anti Fouling:

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Lesen Sie die „Anwendung /Hinweise“ für das Auftragen von PropSpeed durch.
- 2) Entfernen Sie jeglichen Bewuchs vom Saildrive. (Bis auf die Herstellerfarbe entfernen)
- 3) Entfetten Sie die Oberfläche mit Spiritus. (Kein Aceton oder Bremsenreiniger verwenden)
- 4) Schleifen Sie die Lackierung leicht mit einem feinen Sandpapier feucht an.
- 5) Spülen Sie die Oberfläche kräftig mit Wasser ab und entfetten sie nochmals.
- 6) Mit einem trockenen und weißen Tuch ab- und trockenreiben.
- 7) Tragen Sie den Clear Coat mit einem Pinsel direkt auf. Eine Grundierung wird nicht benötigt.



Saildrive mit Antifouling

Sollten Sie auf dem Saildrive ein Antifouling aufgetragen haben gehen Sie wie folgt vor.

- 1) Lesen Sie die „Anwendung /Hinweise“ für das Auftragen von Propspeed durch.
- 2) Entfernen Sie jeglichen Bewuchs und Beschichtungen vom Saildrive.

Info: *Sollten Sie in der Lage sein, das Antifouling ohne Beschädigung der ursprünglichen Herstellerbeschichtung des Saildrives zu entfernen, können Sie mit Punkt 3, „Saildrives ohne Anti Fouling“ fortfahren.*

Info: *Ist die Grundlackierung des Herstellers beschädigt, fahren Sie wie folgt fort:*

- 4) Schleifen Sie die Farbe des Herstellers ab und fahren mit Punkt 2 von „Anwendung/Hinweise“ für die Propellerbeschichtung fort.